

Wurster Weiß Kupfer, Kaiser-Joseph-Str. 247, D-79098 Freiburg

W2K RECHTSANWÄLTE

FREIBURG
Kaiser-Joseph-Straße 247
D-79098 Freiburg
Telefon: (0761) 21 11 49-0
Telefax: (0761) 21 11 49-45
freiburg@w2k.de

STUTTGART
Charlottenstraße 21b
D-70182 Stuttgart
Telefon: (0711) 24 85 46-0
Telefax: (0711) 24 85 46-19
stuttgart@w2k.de

www.w2k.de

**Fahle Stadtplaner
Partnerschaft**
Schwabentorring 12
D-79098 Freiburg
Telefon: (0761) 36875-0
Telefax: (0761) 36875-17
info@fsp-stadtplanung.de

www.fsp-stadtplanung.de

Freiburg, den 14.03.2016

Sekretariat Frau Fojtů
Durchwahl: (0761) 21 11 49-44

ForumPlanenBauen
„Baulandbedarf und Baulandentwicklung“

Sehr geehrte Damen und Herren,

bekommen wir eine neue Wohnungsnot in Deutschland? Betrachtet man die südliche Hälfte der Republik, so ist in vielen Ballungsräumen eine erhebliche Knappheit an Wohnungen und an Bauland festzustellen. Im Einzugsbereich der Oberzentren ist es heute sehr schwer, familiengerechte Wohnungen zu finden. Niedrige Zinsen lassen die Nachfrage nach Baugrundstücken, Häusern und Wohnungen erheblich steigen. Das Angebot kann mit der Nachfrage nicht mithalten. In den Zentren wird bezahlbarer Wohnraum zur Mangelware.

Dem hohen Baulandbedarf widmen wir uns in unserem nächsten **ForumPlanenBauen** und gehen zunächst der Frage nach, ob wir in Freiburg schon wieder von einer Wohnungsnot sprechen können. Aufklärung verschafft uns **Babette Köhler, Leiterin Projektgruppe neue Wohnbauflächen im Freiburger Baudezernat**. Babette Köhler war langjährig Leiterin der Stadtentwicklung im Freiburger Stadtplanungsamt. Als Leiterin der Projektgruppe neue Wohnbauflächen hat sie sich intensiv mit der Nachfrage nach Wohnungen und den Möglichkeiten der Abhilfe beschäftigt.

In einem zweiten Vortrag wird **Stadtplaner Stefan Läufer (Büro FSP)** über kommunale Strategien der Baulandentwicklung und planerische Instrumente referieren. Anhand von zahlreichen Praxisbeispielen wird Herr Läufer unterschiedliche Herangehensweisen auf-

zeigen und auf der Grundlage seiner Erfahrungen bewerten. Daraus werden Handlungsempfehlungen abgeleitet und zur Diskussion gestellt.

Es ist kein Geheimnis, dass eine zentrale Ursache der Wohnraumknappheit an verfügbarem Bauland liegt. **Dr. Melanie Markstein (Vermessungsbüro Markstein)** wird aufzeigen, wie die Baulandumlegung als zeitgemäßes Instrument der Baulandaktivierung eingesetzt werden kann.

Schließlich beschäftigt die Unterbringung von Flüchtlingen Städte und Gemeinden sehr intensiv. Auch hier ist der Gesetzgeber wiederholt initiativ geworden. In der baurechtlichen Praxis werden die Erleichterungen des Gesetzgebers noch nicht ausgenutzt. Deshalb gibt **Rechtsanwalt Johannes Kupfer (W2K)** eine Übersicht über die Erleichterungen zur Unterbringung von Flüchtlingen.

Das **ForumPlanenBauen** findet statt am

**Donnerstag, den 14.04.2016, 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr
im Bürgerhaus am Seepark, Gerhart-Hauptmann-Str., 79110 Freiburg.**

Dazu laden wir Sie und Ihre Mitarbeiter herzlich ein. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie das beigefügte Antwortschreiben bis zum 07.04.2016 an uns zurücksenden. Auch eine spontane Teilnahme ist möglich.

Für Speisen und Getränke während der Veranstaltung ist gesorgt. Wir erheben einen Unkostenbeitrag in Höhe von 50,00 € zzgl. MwSt.; weitere Teilnahmegebühren fallen nicht an. Wir würden uns sehr freuen, Sie am 14.04.2016 in Freiburg begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichem Gruß



Hansjörg Wurster
Fachanwalt für Verwaltungsrecht



Christian Sammel
Stadtplaner